

ISIN: AT0000A26J44 / WKN: RC0TPP  
 ANLAGEPRODUKT ohne Kapitalschutz  
 Bonus-Zertifikat mit Cap

EMISSIONSPREIS <b>100,00 %</b>	RÜCKZAHLUNGSPREIS <b>125,00 %</b>	EMISSIONSTAG <b>01.04.2019</b>	RÜCKZAHLUNGSTERMIN <b>01.10.2024</b>
-----------------------------------	--------------------------------------	-----------------------------------	---

Dieses Datenblatt enthält aktuelle Kennzahlen zum Zertifikat sowie eine kurze allgemeine Beschreibung. Zur Erklärung des Zertifikats sowie dessen Chancen und Risiken finden Sie weitere Informationen in der folgenden Produktbroschüre, die zu Beginn der Laufzeit des Zertifikats erstellt wurde. Bei Fragen können Sie das Raiffeisen Zertifikate-Team unter [info@raiffeisenzertifikate.at](mailto:info@raiffeisenzertifikate.at) erreichen oder sich an Ihre/n persönliche/n Berater:in wenden.

KENNZAHLEN	
Basiswert	EURO STOXX® Banks Price Index
Datum/Zeit Basiswert	20.12.2024 21:00:33.000
Startwert	EUR 77,45
Barriere	EUR 34,85
Barriere erreicht	nein
Beobachtung Barriere	kontinuierlich
Bonuslevel	EUR 96,81
Bonusbetrag	125,00 %
Cap	EUR 96,81
Höchstbetrag	125,00 %
Bonusrendite p.a.	-
Bonusrendite Restlaufzeit	-
Aufgeld	-
Aufgeld p.a.	-
Rückzahlungstermin	01.10.2024
Letzter Bewertungstag	26.09.2024
Emissionstag	01.04.2019
Handelbare Einheit / Nominalbetrag	EUR 1.000
Bezugsverhältnis	-
erwartete Kursentwicklung	seitwärts, steigend
Börsenzulassung	Wien, Stuttgart
Währung Zertifikat	EUR
Basiswertwährung	EUR
Rückzahlungsart	Zahlung
Steuern	KESt-pflichtig / Ausländer-KESt-frei

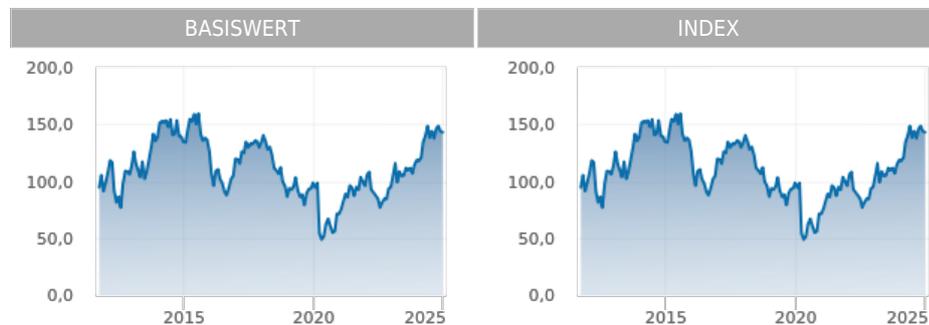
## BESCHREIBUNG

Mit dem Zertifikat Best Entry Banken Bonus&Sicherheit können Anleger zum Laufzeitende (Oktober 2024) - bezogen auf den Emissionspreis - eine Bonusrendite von 25 % erzielen, wenn der Kurs des EURO STOXX® Banks Index während des Beobachtungszeitraums im Vergleich zum Startwert (Best Entry Festsetzung) niemals 55 % oder mehr fällt. Dieser Betrag stellt aufgrund des Caps den Höchstbetrag (maximaler Auszahlungsbetrag) dar.

Wird die Barriere von 45 % des Startwerts berührt oder unterschritten, erfolgt die Rückzahlung am Rückzahlungstermin entsprechend der Indexwertentwicklung (prozentuelle Entwicklung vom Startwert bis zum Schlusskurs am Letzten Bewertungstag). Auch dann kann der Anleger maximal 25 % Rendite in fünf Jahren Laufzeit erzielen.

**BEST ENTRY:** Während des Best Entry Zeitraums (29.03 - 27.09.2019) wird der tägliche Schlusskurs des EURO STOXX® Banks Index betrachtet und der niedrigste Index-Schlusskurs als Startwert festgelegt.

## KURSVERLAUF SEIT EMISSIONSTAG



KONTAKT/INFORMATION	
E:	<a href="mailto:info@raiffeisenzertifikate.at">info@raiffeisenzertifikate.at</a>
T:	+431 71707 5454
W:	<a href="http://www.raiffeisenzertifikate.at">www.raiffeisenzertifikate.at</a>

Bitte beachten Sie, dass die Wertentwicklung der Vergangenheit keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zulässt.

## Rechts-/Risikohinweise

### Emittentenrisiko:

Als Inhaberschuldverschreibung unterliegt ein Zertifikat nicht der Einlagensicherung. Kann die Emittentin im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit, Überschuldung) nicht oder nur teilweise ihren Verpflichtungen aus dem Zertifikat nachkommen, kann es für Inhaber:innen von Zertifikaten zum Verlust eines wesentlichen Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust kommen. Dieses Risiko wird oft auch als „Emittentenrisiko“ oder „Bonitätsrisiko“ bezeichnet.

### Möglichkeit eines Bail-in:

Es findet das Bundesgesetz über die Sanierung und Abwicklung von Banken („BaSAG“) Anwendung. Das BaSAG regelt die Möglichkeit der aufsichtsrechtlichen Abwicklung von Banken, die in Schieflage geraten sind. Inhaber:innen von Zertifikaten können mit ihren Ansprüchen auf Zahlung(en) von einer solchen aufsichtsrechtlichen Maßnahme betroffen sein und dadurch kann es bei allen Zertifikate-Typen zum Verlust eines wesentlichen Teiles des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust kommen.

## Bonus-Zertifikate

### Was Sie vor dem Kauf unbedingt beachten sollten:

- **Marktrisiko:** Der Wert des Bonus-Zertifikats ist abhängig vom Wert des zugrundeliegenden Basiswerts. Ungünstige Entwicklungen des Basiswerts können somit Wertschwankungen des Bonus-Zertifikats verursachen. Dies kann zum Verlust eines Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust führen.
- **Barriereereignis:** Sollte die Barriere des Bonus-Zertifikats während der Laufzeit berührt oder unterschritten werden, ist der Schutzmechanismus außer Kraft gesetzt. In diesem Fall ist der/die Anleger:in eins zu eins dem Marktrisiko ausgesetzt und ein wesentlicher Kapitalverlust ist möglich. Die Rückzahlung am Laufzeitende erfolgt dann in der Regel eins zu eins zur Basiswertentwicklung.
- **Kursentwicklung:** Der Kurs des Bonus-Zertifikats ist während der Laufzeit von mehreren Einflussfaktoren abhängig und folgt nicht ausschließlich der Wertentwicklung des Basiswerts. Solche Einflussfaktoren sind zum Beispiel die Volatilität (Intensität der Wertschwankungen), das Zinsniveau oder die Restlaufzeit, sowie die Bonität des Emittenten. Bei Verkauf des Bonus-Zertifikats vor Laufzeitende kann dies zum Verlust eines Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust führen.
- **Gewinnbegrenzung:** Je nach Produktausgestaltung kann bei einem Bonus-Zertifikat ein maximaler Auszahlungsbetrag (beispielsweise Cap/Höchstbetrag oder fixer Zinsbetrag) festgesetzt sein.
- **Wechselkursschwankungen:** Sollte der Basiswert in einer anderen Währung als das Bonus-Zertifikat notieren und sieht das Produkt keine Währungssicherung vor, so haben Entwicklungen des Wechselkurses während der Laufzeit des Bonus-Zertifikats ebenfalls Auswirkungen auf den Wert des Zertifikats. Dies kann den Verlust aus dem Bonus-Zertifikat aufgrund des Marktrisikos zusätzlich erhöhen.
- **Ausschüttungen des Basiswerts:** Dividenden und vergleichbare Ansprüche aus dem Eigentum des Basiswerts werden bei der Ausgestaltung des Bonus-Zertifikats berücksichtigt und daher nicht ausgeschüttet.

Bitte beachten Sie ebenso unsere umfassenden Informationen hierzu auf unserer Website [raiffeisenzertifikate.at/kundeninformation](https://raiffeisenzertifikate.at/kundeninformation) sowie [raiffeisenzertifikate.at/basag](https://raiffeisenzertifikate.at/basag)



Mit Wirkung zum 1. Dezember 2022 hat Raiffeisen Centrobank AG das Zertifikategeschäft auf Raiffeisen Bank International AG übertragen, einschließlich (i) aller damit verbundenen Rechte und Pflichten und (ii) der Rechtsposition als Emittentin von bestehenden Wertpapieren, d. h. ausstehenden Wertpapieren, die von Raiffeisen Centrobank AG begeben wurden. Aus diesem Grund ist Raiffeisen Bank International AG ab dem 1. Dezember 2022 Emittentin und Schuldnerin der in der Produktbroschüre genannten Wertpapiere.

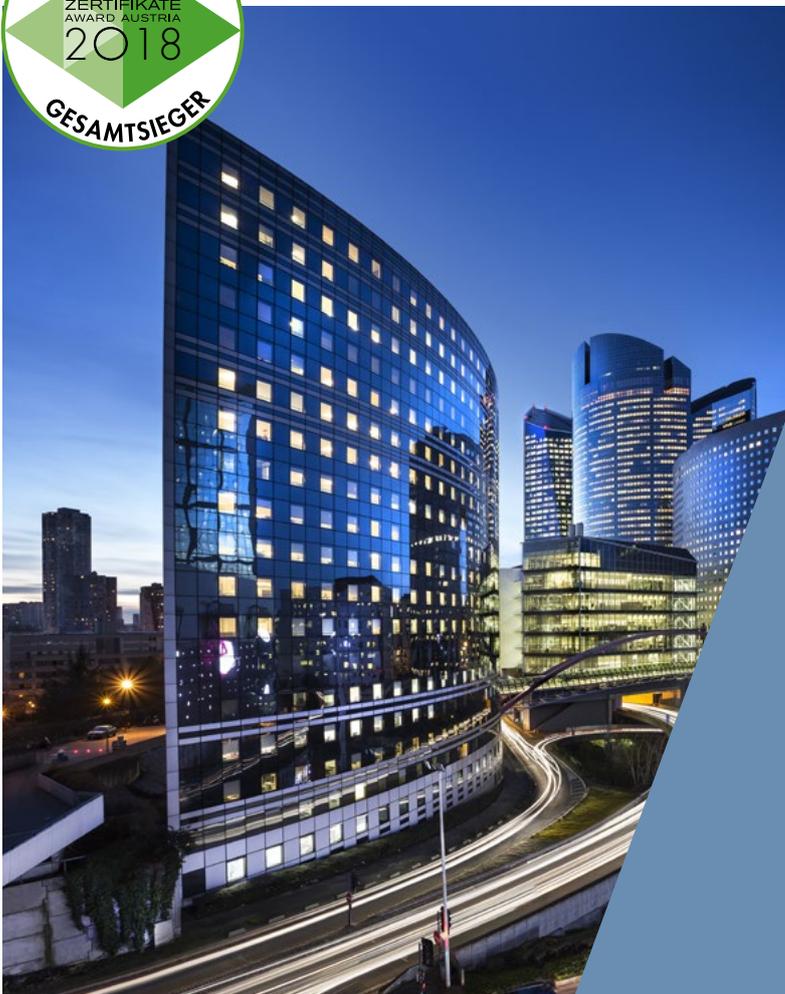
Bitte beachten Sie, dass die Produktbroschüre die Rechtslage zum Zeitpunkt ihrer Erstellung widerspiegelt und keine aktualisierten Angaben zur Emittentin enthält.

# BEST ENTRY BANKEN BONUS&SICHERHEIT

**ANLAGEPRODUKT** OHNE KAPITALSCHUTZ  
BONUS-ZERTIFIKAT

- Basiswert: EURO STOXX® Banks Index
- Chance auf Rückzahlung in Höhe von 125 %
- Barriere bei 45 % des Basiswerts
- Niedrigster Schlusskurs während des 6-monatigen Best Entry Zeitraums als Startwert
- Weitere Informationen zu Chancen/Risiken auf den Folgeseiten
- 5,5 Jahre Laufzeit (inkl. Best Entry Zeitraum)

EURO STOXX® ist eine eingetragene Marke der STOXX Ltd.



Zertifikate von



**Raiffeisen  
CENTROBANK**

# BESTER EINSTIEG ZUR CHANCE AUF BONUSERTRAG

*Auf den Punkt gebracht:*

Mit dem Zertifikat Best Entry Banken Bonus&Sicherheit erzielen Anleger am Laufzeitende eine Bonusrendite von 25 %, wenn der zugrundeliegende EURO STOXX® Banks Index während des Beobachtungszeitraums niemals 55 % oder mehr seines Startwerts („Best Entry“-Festsetzung) verliert. Im Falle einer Barriereverletzung sind Anleger eins zu eins dem Marktrisiko ausgesetzt.

## KEY FACTS

Emittent	Raiffeisen Centrobank AG
Angebot	Daueremission
ISIN / WKN	AT0000A26J44 / RCOTPP
Emissionspreis	100 %
Nominalbetrag	EUR 1.000
Zeichnungsfrist <sup>1</sup>	01.03. - 28.03.2019
Emissionsvaluta	01.04.2019
Best Entry Zeitraum	29.03. - 27.09.2019
Erster Bewertungstag	27.09.2019
Letzter Bewertungstag	26.09.2024
Rückzahlungstermin	01.10.2024
Startwert	niedrigster Schlusskurs des EURO STOXX® Banks Index während des Best Entry Zeitraums
Barriere	45 % des Startwerts
Beobachtung	kontinuierlich
Beobachtungszeitraum	30.09.2019 - 26.09.2024
Bonuslevel = Cap	125 % des Startwerts
Rückzahlung	Fällt der Kurs des EURO STOXX® Banks Index während des Beobachtungszeitraums niemals um 55 % oder mehr im Vergleich zum Startwert (niedrigster Schlusskurs während des Best Entry Zeitraums) wird am Rückzahlungstermin der Bonusbetrag von EUR 1.250 pro EUR 1.000 Nominalbetrag ausbezahlt. Die Rückzahlung ist abhängig von der Zahlungsfähigkeit der RCB*.
Börsenzulassung	Wien, Frankfurt, Stuttgart
Kursinfo	www.rcb.at

\* Raiffeisen Centrobank AG ist eine 100 %ige Tochter der Raiffeisen Bank International AG – Rating der RBI: [www.rbinternational.com/ir/ratings](http://www.rbinternational.com/ir/ratings)

<sup>1</sup> Eine vorzeitige Beendigung/Verlängerung der Zeichnungsfrist liegt im Ermessen der Raiffeisen Centrobank AG.

Nach den empfindlichen Kurskorrekturen an den amerikanischen und europäischen Leitbörsen Ende 2018 sahen viele Anleger bereits das Ende des Bullenmarkts erreicht. Auch wenn sich in der Zwischenzeit wieder Entspannung an den Märkten eingestellt hat, ist die Verunsicherung unter den Anlegern weiterhin spürbar. Während amerikanische Investoren derzeit auf eine baldige Lösung im Handelskonflikt zwischen China und den USA hoffen, sind in Europa alle Augen auf den anstehenden Brexit gerichtet. Vor allem ein ungeregelter Austritt der Briten – ein sogenannter „No Deal Brexit“ – könnte die Märkte auf Talfahrt schicken.

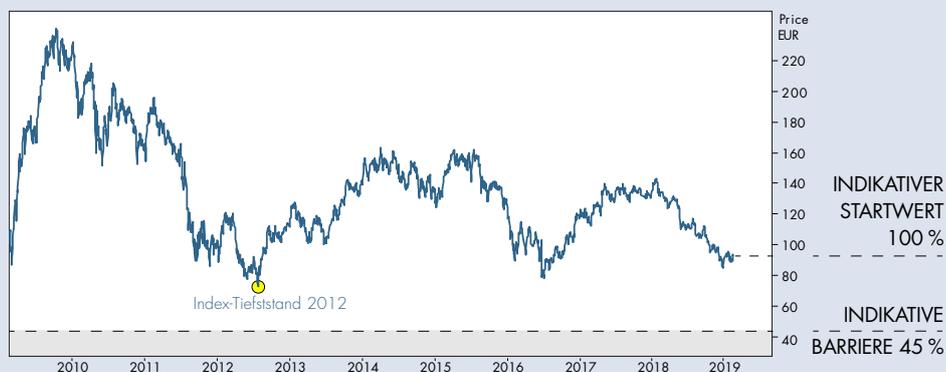
Um Anlegern in einem so schwierigen, von Unsicherheit geprägten, Marktumfeld den Einstieg zu erleichtern, emittiert die Raiffeisen Centrobank das Best Entry Banken Bonus&Sicherheit Zertifikat. Der Best Entry Mechanismus sichert automatisch den besten Einstiegszeitpunkt während des 6-monatigen Best Entry Zeitraums.

## Bester Startwert innerhalb von 6 Monaten

Der innovative Best Entry Mechanismus stellt in volatilen Marktphasen eine interessante Investitionsstrategie dar. Während des Best Entry Zeitraums (29.03 - 27.09.2019) wird der tägliche Schlusskurs des EURO STOXX® Banks Index betrachtet und der niedrigste Index-Schlusskurs als Startwert festgelegt. Analog dazu wird auch die Barriere von 45 % vom niedrigsten beobachteten Index-Schlusskurs dieses Zeitraums berechnet.

## Basiswert: EURO STOXX® Banks Index

Das Kursniveau vom 19.02.2019 bei 92,00 würde eine Barriere von 41,4 ergeben (45 % von 92,00). Der **Tiefststand des Index** wurde am 23.07.2012 erreicht und lag bei 72,00 Punkten. Der Abstand zur indikativen Barriere von 41,4 hätte somit immer noch 42,5 % betragen.



Bitte beachten Sie, dass die Wertentwicklung der Vergangenheit keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zulässt. Stand: 19.02.2019; Quelle: Reuters (SX7E).

## BASISWERT

Der EURO STOXX® Banks Index setzt sich aus 26 Finanzinstituten aus neun Ländern der Eurozone zusammen.

## BEKANNTE AKTIENTITEL IM EURO STOXX® BANKS INDEX

Banco Santander	Erste Group Bank
BNP Paribas	ING Groep
Commerzbank	RBI
Crédit Agricole	Société Générale
Deutsche Bank	Unicredit

Quelle: STOXX.com, Februar 2019

## STEUERLICHE BEHANDLUNG

KESSt-pflichtig

Ausländer-KESSt-frei

Wir weisen darauf hin, dass sich die Rechtslage durch Gesetzesänderungen, Steuererlässe, Stellungnahmen der Finanzverwaltung, Rechtsprechung usw. ändern kann. Generell ist die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig und kann sich zukünftig ändern.

## GEEIGNETE MARKTERWARTUNG

fallend

seitwärts

steigend

## IHR ANLAGEHORIZONT

bis 3 Jahre

3 bis 5 Jahre

über 5 Jahre

## HINWEISE

Die angeführten Chancen und Risiken stellen eine Auswahl der wichtigsten Fakten zum Produkt dar.

Weitere Informationen finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge) – hinterlegt bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle und veröffentlicht unter [www.rcb.at/wertpapierprospekte](http://www.rcb.at/wertpapierprospekte), in den Basisinformationsblättern und unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ [www.rcb.at/kundeninformation](http://www.rcb.at/kundeninformation)

## FUNKTIONSWEISE

Am Ersten Bewertungstag wird der **Startwert** (niedrigster täglicher Schlusskurs des EURO STOXX® Banks Index während des Best Entry Zeitraums) festgehalten und die **Barriere** (45 % des Startwerts) sowie das **Bonuslevel** (125 % des Startwerts) ermittelt. Der Kurs des Index wird während des Beobachtungszeitraums kontinuierlich mit der Barriere verglichen: Solange der Index niemals 55 % oder mehr seines Startwerts verliert, bleibt der **Bonusmechanismus** intakt und am Rückzahlungstermin wird der Bonusbetrag ausbezahlt.

Am Letzten Bewertungstag tritt eines der folgenden Szenarien ein:

### SZENARIO 1: Basiswert notierte immer ÜBER der Barriere

Anleger erhalten am Ende der Laufzeit den Bonusbetrag von EUR 1.250 pro Nominalbetrag, sofern der EURO STOXX® Banks Index während des Beobachtungszeitraums immer über der Barriere von 45 % notierte. Das heißt, fällt der Kurs des Index zu keinem Zeitpunkt um 55 % oder mehr im Vergleich zum Index-Startwert, erfolgt die Auszahlung am Rückzahlungstermin zu EUR 1.250 pro Nominalbetrag. Dieser Betrag stellt aufgrund des Caps gleichzeitig den Höchstbetrag (maximaler Auszahlungsbetrag) dar.

### SZENARIO 2: Barriere wurde berührt bzw. unterschritten

Wird die Barriere von 45 % des Startwerts berührt oder unterschritten, erfolgt die Auszahlung am Rückzahlungstermin entsprechend der Indexentwicklung (prozentuelle Wertentwicklung des EURO STOXX® Bank Index vom Startwert bis zum Schlusskurs am Letzten Bewertungstag). Auch wenn der Bonusmechanismus außer Kraft gesetzt ist, bleibt der maximale Auszahlungsbetrag weiterhin mit EUR 1.250 pro Nominalbetrag begrenzt und Anleger nehmen nicht an Kursanstiegen des Index über den Cap hinaus teil.

## CHANCEN

- **Bonusrendite:**  
Attraktive Renditechance in seitwärts tendierenden und bedingt fallenden Märkten
- **Best Entry Mechanismus:**  
Sicherung des niedrigsten Index-Schlusskurses während des 6-monatigen Best Entry Zeitraums als Startwert
- **Sicherheitspuffer:**  
Teilabsicherung gegen Kursverluste durch den Sicherheitspuffer von 55 % (Barriere bei 45 % des Startwerts)
- **Sekundärmarkt:**  
Flexibilität durch Handelbarkeit am Sekundärmarkt, kein Verwaltungsentgelt

## RISIKEN

- **Barriereverletzung:**  
Sollte die Barriere des Bonus-Zertifikats verletzt werden, sind Anleger eins zu eins und ohne Schutzmechanismus dem Marktrisiko ausgesetzt.
- **Limitierte Ertragschance:**  
Der maximale Rückzahlungsbetrag ist mit EUR 1.250 pro EUR 1.000 Nominalbetrag begrenzt, Anleger partizipieren nicht über den Cap von 125 % des Startwerts hinaus.
- **Keine laufenden Erträge:**  
Das Best Entry Banken Bonus&Sicherheit-Zertifikat ist ohne laufende Erträge wie beispielsweise Zinszahlungen ausgestattet.
- **Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-In“):**  
Zertifikate sind nicht vom Einlagensicherungssystem gedeckt. Es besteht das Risiko, dass die Raiffeisen Centrobank AG nicht in der Lage ist ihrer Zahlungsverpflichtung, aufgrund von Zahlungsunfähigkeit (Emittentenrisiko) oder etwaiger behördlicher Anordnungen („Bail-In“), nachzukommen. In diesen Fällen kann es zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen.

**DISCLAIMER**

Die in dieser Marketingmitteilung enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherche, lediglich der unverbindlichen Information und stellen weder eine Beratung, Empfehlung noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Transaktion dar. Die Darstellung ist allgemeiner Natur, berücksichtigt nicht die persönlichen Verhältnisse potentieller Anleger und kann daher eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung und Risikoauflärung nicht ersetzen. Diese Marketingmitteilung wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die vollständige Information und Rechtsgrundlage für die in dieser Marketingmitteilung beschriebenen Finanzinstrumente bilden der bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle hinterlegte und von der Oesterreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligte Basisprospekt (samt allfälliger Änderungen oder Ergänzungen) sowie die hinterlegten Endgültigen Bedingungen. Diese Unterlagen bzw. weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Website der Raiffeisen Centrobank AG unter [www.rcb.at/wertpapierprospekte](http://www.rcb.at/wertpapierprospekte) bzw. [www.rcb.at](http://www.rcb.at). Zusätzliche Informationen über die hier beschriebenen Finanzinstrumente finden sich auch in den jeweiligen Basisinformationsblättern, die auf der Website der Raiffeisen Centrobank AG ([www.rcb.at](http://www.rcb.at)) abrufbar sind. Soweit nicht ausdrücklich in den genannten Dokumenten angegeben, wurden und werden in keiner Rechtsordnung Maßnahmen ergriffen, die ein öffentliches Angebot der hier beschriebenen Finanzinstrumente erlauben. Jegliche Haftung der Raiffeisen Centrobank AG im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Marketingmitteilung, insbesondere für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit ihres Inhalts, ist ausgeschlossen. Strukturierte Wertpapiere sind risikoreiche Instrumente der Vermögensveranlagung. Wenn sich der Kurs des zugrundeliegenden Basiswerts ungünstig entwickelt, kann es zu einem Verlust eines wesentlichen Teils oder des gesamten investierten Kapitals kommen. Die strukturierten Wertpapiere reagieren während der Laufzeit aufgrund verschiedener Einflussfaktoren (z.B. Schwankungsbreite bzw. Korrelation der Basiswerte, Zinsen, Dividenden, Restlaufzeit, Wechselkursänderungen) stärker oder schwächer auf Wertschwankungen der Basiswerte und bewegen sich nicht eins zu eins mit dem Kurs des Basiswerts mit.

**Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in“):** Sämtliche Zahlungen für die strukturierten Wertpapiere während der Laufzeit oder am Laufzeitende sind abhängig von der Zahlungsfähigkeit des Emittenten (Emittentenrisiko). Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Raiffeisen Centrobank AG als Emittentin ihre Verpflichtungen aus den beschriebenen Finanzinstrumenten – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen durch die Abwicklungsbehörden nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu (sogenannte „Bail-in Instrumente“). Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus den beschriebenen Finanzinstrumenten bis auf null herabsetzen, die beschriebenen Finanzinstrumente beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Detaillierte Informationen unter: [www.rcb.at/basag](http://www.rcb.at/basag). Die Emittentin hat das Recht, die Zertifikate unter bestimmten Umständen vor dem Rückzahlungstermin vorzeitig zurückzuzahlen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit stellen keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftigen Wertentwicklungen dar. Weitere wichtige Risikohinweise – siehe Basisprospekt. Die vorliegende Marketingmitteilung stellt keine verbindliche steuerrechtliche Beratungsleistung dar. Die steuerliche Behandlung von Anlageinvestitionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Bezüglich der Auswirkungen auf die individuelle steuerliche Situation des Anlegers wird empfohlen, sich mit einem Steuerberater in Verbindung zu setzen. Die Unterlagen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Wir weisen darauf hin, dass sich die Rechtslage durch Gesetzesänderungen, Steuererlässe, Stellungnahmen der Finanzverwaltung, Rechtsprechung usw. ändern kann.

Der EURO STOXX® Banks Index und dessen Marken sind geistiges Eigentum (einschließlich der eingetragenen Markenrechte) der STOXX Limited, Zürich, Schweiz („STOXX“), der Deutschen Börse Gruppe oder ihrer Lizenzgeber, welches unter Lizenz gebraucht wird. Das Best Entry Banken Bonus&Sicherheit-Zertifikat ist in keiner Weise von STOXX, der Deutschen Börse Gruppe oder deren Lizenzgebern, Research Partnern oder Datenlieferanten gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben. STOXX, die Deutsche Börse Gruppe und deren Lizenzgeber, Research Partner und Datenlieferanten geben in Bezug auf dieses Finanzinstrument keine Gewährleistung oder Leistungszusage und schließen diesbezüglich auch jede wie auch immer geartete Haftung, egal auf welcher Anspruchsgrundlage, aus. Insbesondere wird jegliche Haftung in Bezug auf Fehler, Auslassungen oder Unterbrechungen im EURO STOXX® Banks Index oder den diesem Index zugrundeliegenden Daten ausgeschlossen. Weitere Detailinformationen hierzu finden sich auch in den entsprechenden Bestimmungen des Basisprospekts unter „Underlying Specific Disclaimer“.

**Aufsichtsbehörden:** Oesterreichische Finanzmarktaufsicht (FMA), Oesterreichische Nationalbank, Europäische Zentralbank im Rahmen des Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism, SSM). Impressum gemäß österreichischem Mediengesetz: Medieninhaber und Hersteller ist die Raiffeisen Centrobank AG, Tegetthoffstraße 1, 1015 Wien/Österreich.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Berater Ihrer Hausbank, im Internet unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at) oder unter der Produkt-Hotline der Raiffeisen Centrobank: **+43 (0)1 51520 - 484**.

Ihre Ansprechpartner in der Raiffeisen Centrobank AG, A-1015 Wien, Tegetthoffstraße 1:

<b>Produkt-Hotline</b>	T.: 01/51520 - 484	<a href="mailto:produkte@rcb.at">produkte@rcb.at</a>
<b>Mag. Heike Arbter (Leitung)</b>	T.: 01/51520 - 407	<a href="mailto:heike.arbter@rcb.at">heike.arbter@rcb.at</a>
<b>Mag. Philipp Arnold</b>	T.: 01/51520 - 469	<a href="mailto:philipp.arnold@rcb.at">philipp.arnold@rcb.at</a>
<b>DI Roman Bauer</b>	T.: 01/51520 - 384	<a href="mailto:roman.bauer@rcb.at">roman.bauer@rcb.at</a>
<b>Raphael Bischinger</b>	T.: 01/51520 - 432	<a href="mailto:raphael.bischinger@rcb.at">raphael.bischinger@rcb.at</a>
<b>Vera Buttinger, MSc, MIM</b>	T.: 01/51520 - 350	<a href="mailto:vera.buttinger@rcb.at">vera.buttinger@rcb.at</a>
<b>Philipp Engler, BSc</b>	T.: 01/51520 - 348	<a href="mailto:philipp.engler@rcb.at">philipp.engler@rcb.at</a>
<b>Walter Friehsinger</b>	T.: 01/51520 - 392	<a href="mailto:walter.friehsinger@rcb.at">walter.friehsinger@rcb.at</a>
<b>Mag. Marianne Kögel</b>	T.: 01/51520 - 482	<a href="mailto:marianne.koegel@rcb.at">marianne.koegel@rcb.at</a>
<b>Kathrin Korinek</b>	T.: 01/51520 - 401	<a href="mailto:kathrin.korinek@rcb.at">kathrin.korinek@rcb.at</a>
<b>Anna Kujawska, MSc</b>	T.: 01/51520 - 404	<a href="mailto:anna.kujawska@rcb.at">anna.kujawska@rcb.at</a>
<b>Jaroslav Kysela, MSc</b>	T.: 01/51520 - 481	<a href="mailto:jaroslav.kysela@rcb.at">jaroslav.kysela@rcb.at</a>
<b>Thomas Mairhofer, MA</b>	T.: 01/51520 - 395	<a href="mailto:thomas.mairhofer@rcb.at">thomas.mairhofer@rcb.at</a>
<b>Aleksandar Makuljevic</b>	T.: 01/51520 - 385	<a href="mailto:aleksandar.makuljevic@rcb.at">aleksandar.makuljevic@rcb.at</a>
<b>Ing. Monika Mrnustikova</b>	T.: 01/51520 - 386	<a href="mailto:monika.mrnustikova@rcb.at">monika.mrnustikova@rcb.at</a>
<b>Anja Niederreiter</b>	T.: 01/51520 - 483	<a href="mailto:anja.niederreiter@rcb.at">anja.niederreiter@rcb.at</a>
<b>Premysl Placek</b>	T.: 01/51520 - 394	<a href="mailto:premysl.placek@rcb.at">premysl.placek@rcb.at</a>
<b>Ing. Michal Polin</b>	T.: +421/257203 - 041	<a href="mailto:michal.polin@rcb.sk">michal.polin@rcb.sk</a>
<b>Thomas Pusterhofer, MA</b>	T.: 01/51520 - 379	<a href="mailto:thomas.pusterhofer@rcb.at">thomas.pusterhofer@rcb.at</a>
<b>Martin Rainer, MSc</b>	T.: 01/51520 - 391	<a href="mailto:martin.rainer@rcb.at">martin.rainer@rcb.at</a>
<b>Ludwig Schweighofer, MSc</b>	T.: 01/51520 - 460	<a href="mailto:ludwig.schweighofer@rcb.at">ludwig.schweighofer@rcb.at</a>
<b>Thomas Stagl, MSc</b>	T.: 01/51520 - 351	<a href="mailto:thomas.stagl@rcb.at">thomas.stagl@rcb.at</a>
<b>Alexander Unger, MA</b>	T.: 01/51520 - 478	<a href="mailto:alexander.unger@rcb.at">alexander.unger@rcb.at</a>
<b>Mag. Fabiola Vicenova</b>	T.: +421/257203 - 040	<a href="mailto:fabiola.vicenova@rcb.at">fabiola.vicenova@rcb.at</a>
<b>Mag. Martin Vonwald</b>	T.: 01/51520 - 338	<a href="mailto:martin.vonwald@rcb.at">martin.vonwald@rcb.at</a>



Zertifikate von

